

**ZA -Archiv Nummer 0432**

**Internationale Beziehungen (Juni 1955,  
Deutschland)**

**1955**

West Germany

GERMANY XX-4  
Codes  
and Questionnaire

U I V O

GESELLSCHAFT FÜR MARKT-UND MEINUNGSFORSCHUNG MBH.

FRANKFURT AM MAIN

123  
XX-4

4567  
Lynd M.

14. Juni 1955

Streng vertraulich  
Name darf nicht  
vermerkt werden!

1. Was ist, Ihrer Meinung nach, das wichtigste Problem, dem Westdeutschland heute gegenübersteht? (XX-3/1)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Aussenpolitisch:)

1. Vereinigung Westeuropas
2. Westdeutsche Souveränität und Wiederaufrüstung
3. Friede
4. Wiedervereinigung

(Innenpolitisch:)

(a. Wirtschaftlich):

5. Lebensstandard, Wirtschaftsfragen
6. Arbeitsbeschaffung
7. Wohnraumbeschaffung
8. Steuerregelung
9. Anderes: .....

(b. Politisch):

0. Regierungsprobleme
- X. Kommunismus
- Y. Andere interne Probleme
- R. KM/KA

2. Glauben Sie, dass es in den nächsten drei bis vier Jahren zu einem neuen Weltkrieg kommen wird oder nicht? (XX-2/12)

1. Ja, wird zu neuem Weltkrieg kommen
2. Nein, Krieg wird vermieden werden
3. QA. Krieg wird vermieden werden, wenn .....

X. KM.

3. Glauben Sie, dass sich in den letzten Monaten die Gefahr, dass in Europa ein Krieg ausbricht, vergrößert oder verringert hat, oder ist sie ungefähr gleich geblieben?

1. Vergrößert
2. Verringert
3. Gleich geblieben
4. KM

4. Tut Amerika alles, was es tun sollte, um einen Krieg zu vermeiden? (XX-2/16)

6. Ja, tut alles
7. Nein, tut nicht alles
8. KM

5. Tut Rußland alles, was es tun sollte, um einen Krieg zu vermeiden? (XX-2/17)

0. Ja, tut alles
- X. Nein, tut nicht alles
- Y. KM

6. Glauben Sie, dass die amerikanischen Militärstützpunkte in Europa die Kriegsgefahr vermindern oder erhöhen?

1. Vermindern Kriegsgefahr
2. Erhöhen Kriegsgefahr
3. Keine Auswirkung
- X. KM

7. Bitte benutzen Sie diese Karte, um uns Ihre Ansicht über verschiedene Länder zum Ausdruck zu bringen. (KARTE) (XX-3/33)  
Welche Meinung haben Sie von:

a. England?

b. Frankreich?

c. Amerika?

d. Rußland?

	a.	b.	c.	d.
Sehr gute Meinung	1	7	1	7
Gute Meinung	2	8	2	8
Mittelmässige Meinung	3	9	3	9
Schlechte Meinung	4	0	4	0
Sehr schlechte Meinung	5	X	5	X
KM	6	Y	6	Y

14

8. Haben Sie den Eindruck, dass Amerika in letzter Zeit eine mehr entgegenkommende Haltung eingenommen hat - d.h. eher bereit ist, Zugeständnisse zu machen - oder dass es eine weniger entgegenkommende Haltung eingenommen hat, oder ist das ungefähr gleich geblieben?

1. Mehr entgegenkommende Haltung  
2. Weniger entgegenkommende Haltung  
3. Ungefähr gleich geblieben  
X. KM

15

9. Haben Sie den Eindruck, dass Russland in letzter Zeit eine mehr entgegenkommende Haltung eingenommen hat - d.h. eher bereit ist, Zugeständnisse zu machen - oder dass es eine weniger entgegenkommende Haltung eingenommen hat, oder ist das ungefähr gleich geblieben?

9. Mehr entgegenkommende Haltung  
0. Weniger entgegenkommende Haltung  
X. Ungefähr gleich geblieben  
Y. KM

FALLS "9" zu FRAGE 9:

9a. Was ist, Ihrer Meinung nach, der Hauptgrund, weshalb Russland in letzter Zeit eine mehr entgegenkommende Haltung eingenommen hat? (KÄTTE)

1. A - Russland fühlt sich jetzt stark genug Zugeständnisse zu machen  
2. B - Die zunehmende Stärke des Westens hat Russland gezwungen, Zugeständnisse zu machen  
3. C - Die neue russische Führung ist ernsthafter um die Erhaltung des Friedens bemüht  
4. D - Innere Schwäche zwingt Russland, Zugeständnisse zu machen  
5. E - Dies ist nur ein Propaganda - Trick, um Vorteile herauszuschlagen  
6. F - Anderer Grund, welcher? . . . . .

7. KM

16

10. Welches Land trifft, Ihrer Meinung nach, in der gegenwärtigen Auseinandersetzung zwischen Russland und Amerika die grössere Schuld: Russland oder Amerika? (XX-3/14)

1. Russland  
2. Amerika  
3. Beide  
4. KM

11. Sind Sie der Meinung, dass sich Westdeutschland zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf die Seite des Ostens oder auf die Seite des Westens stellen sollte, oder sollte es sich auf keine Seite stellen? (XX-3/17)

5. Seite des Ostens  
6. Seite des Westens  
7. Keine Seite  
8. KM

12. Und falls es zu einem Krieg zwischen Russland und Amerika käme, sollte Westdeutschland sich dann auf eine Seite stellen, oder sollte es sich auf keine Seite stellen? (XX-3/18)

1. (A) Seite Russlands  
2. (B) Seite Amerikas  
3. (C) Keine Seite  
X. (D) KM

13. Falls in einem solchen Krieg Atom- und Wasserstoffbomben eingesetzt würden, sollte sich Westdeutschland dann auf eine der beiden Seiten stellen oder nicht? Auf welche Seite?

	A. Seite Russlands	B. Seite Amerikas	C. Keine Seite	D. KM
Antwort zu Frage 12:				
Seite Russlands	1	5	1	5
Seite Amerikas	2	6	2	6
Keine Seite	3	7	3	7
KM	4	8	4	8

14. Können Sie mir vielleicht sagen, ob in der nächsten Zukunft eine Viermächte-Konferenz auf höchster Ebene geplant ist oder nicht?

9. Ja  
0. Nein  
X. KM

FALLS "9":

14a. Können Sie mir vielleicht sagen, welche Länder dort zusammenkommen?

1. Amerika  
2. Russland  
3. England  
4. Frankreich  
5. Andere: . . . . .  
KM

15. (FALLS "JA" ZU FRAGE 14: Wie sie wissen . . . . .)  
(FALLS "NEIN" ZU FRAGE 14: Wie Presse und Radio berichtet . . . . .) ist eine Viermächte-Konferenz geplant. Auf dieser Konferenz werden die Staatsoberhäupter der Grossen Vier zusammenkommen, um internationale Fragen zu besprechen. Welches Ergebnis erwünschen Sie sich am meisten von einer solchen Viermächte-Konferenz?

22

16. Wie sind, Ihrer Meinung nach, die Aussichten auf Erzielung zufriedenstellender Ergebnisse bei der kommenden Viermächte-Konferenz? (XX-3/15) (KARTE)

1. Sehr gut
2. Gut
3. Nur mittelmässig
4. Schlecht
5. Sehr schlecht

X. KM

23

24

25

26

17. Bitte benutzen Sie diese Karte, um anzuzeigen, in welchem Maße man sich, Ihrer Meinung nach, darauf verlassen kann, dass die verschiedenen Länder die Abmachungen der Viermächte-Konferenz einhalten werden. (KARTE)

Was halten Sie in dieser Hinsicht von Amerika? (von Russland?) (von England?) (und von Frankreich?)

	Ame- rika	Russ- land	Eng- land	Frank- reich
Man kann sich vollkommen verlassen	1	1	1	1
Man kann sich sehr stark verlassen	2	2	2	2
Man kann sich etwas verlassen	3	3	3	3
Man kann sich nur wenig verlassen	4	4	4	4
Man kann sich überhaupt nicht verl.	5	5	5	5

KM 6 6 6 6

18. Und wenn Sie jetzt noch einmal diese vier Länder betrachten, würden Sie mir bitte jeweils sagen, ob es, Ihrer Meinung nach, eher dazu neigt, auf dieser Konferenz entweder zu viele Zugeständnisse zu machen oder zu wenige? Wie ist es mit Amerika? (... mit Russland?) (... mit England?) (... und mit Frankreich?)

	Ame- rika	Russ- land	Eng- land	Frank- reich
Zu viele Zugeständnisse	0	0	0	0
Zu wenig Zugeständnisse	X	X	X	X
KM	Y	Y	Y	Y

19. Und nun möchten wir gerne wissen, wie gross Ihr Vertrauen zu einigen Persönlichkeiten ist, die an der Konferenz teilnehmen. Würden Sie mir bitte anhand dieser Karte sagen, wie sehr Sie sich, Ihrer Meinung nach, darauf verlassen können, dass diese Persönlichkeiten sich auf der Konferenz ernsthaft für den Weltfrieden einsetzen. (KARTE)

Was halten Sie in dieser Hinsicht von:

- a) Dem englischen Premier-Minister Anthony Eden?
- b) Dem amerikanischen Präsidenten Eisenhower?
- c) Dem französischen Ministerpräsidenten Faure?
- d) Dem amerikanischen Aussenminister Dulles?
- e) Dem russischen Aussenminister Molotow?
- f) Dem russischen Ministerpräsidenten Bulganin?

	Eden	Eisen- hower	Fau- re	Dul- les	Molo- tow	Bulga- nin
Man kann sich vollkommen verlassen	1	7	1	7	1	7
Man kann sich sehr stark verlassen	2	8	2	8	2	8
Man kann sich etwas verlassen	3	9	3	9	3	9
Man kann sich nur wenig verlassen	4	0	4	0	4	0
Man kann sich überhaupt nicht verlassen	5	X	5	X	5	X
KM	6	Y	6	Y	6	Y

20. Hier finden Sie einige Probleme, die auf dieser Konferenz besprochen werden könnten. Bitte benutzen Sie diese Karte, um jedesmal anzuzeigen, erstens: Ihre eigene Einstellung zu diesem Punkt und zweitens: Wie gross Sie die Aussichten beurteilen, dass die vier Mächte eine Einigung darüber erzielen? (KARTE A UND B)

Wie ist es in Bezug auf ...

a.) Ächtung der Atomwaffen?

(KARTE A)

Wie ist Ihre eigene Einstellung?  
Ich bin:

1. Sehr dafür
2. Dafür
3. Gleichgültig
4. Dagegen
5. Entschieden dagegen

6 KM

(KARTE B)

Wie sind die Aussichten auf Einigung?  
Sie sind:

7. Sehr gut
8. Gut
9. Nur mittelmässig
0. Gering
- Y. Ausserst gering

X. KM

b.) Andere Rüstungsbeschränkungen ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

c.) Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

d.) Rückgabe der früheren deutschen Ostgebiete (jenseits der Oder-Neisse), die jetzt unter polnischer Verwaltung stehen ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

e.) Wiederbewaffnung Westdeutschlands ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

f.) Erweiterung des Ost-West Handels ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

g.) Auflösung der NATO - der jetzigen nordatlantischen Verteidigungsgemeinschaft ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

h.) Konferenz über Ostasienfragen unter Beteiligung Rot-Chinas ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

i.) Zulassung Rot-Chinas zur UN ?

- | ( A )                  | ( B )               |
|------------------------|---------------------|
| 1. Sehr dafür          | 7. Sehr gut         |
| 2. Dafür               | 8. Gut              |
| 3. Gleichgültig        | 9. Nur mittelmässig |
| 4. Dagegen             | 0. Gering           |
| 5. Entschieden dagegen | Y. Äusserst gering  |
| 6. KM                  | X. KM               |

21.A. Wäre, Ihrer Meinung nach, eine Viermächte-Konferenz als Erfolg oder als Misserfolg zu bezeichnen, falls zwar noch keine Lösung der Probleme erreicht würde, aber die allgemeinen Spannungen vermindert und neue Wege zur Lösung der Probleme gefunden würden ?

- |    |            |
|----|------------|
| 1. | Erfolg     |
| 2. | Misserfolg |
| 3. | Weder noch |
| X. | KM         |

21.B. Angenommen, die Russen würden vorschlagen, Deutschland solle durch freie Wahlen wiedervereinigt werden, könnte jedoch weder mit dem Westen noch mit dem Osten Bündnisse ... Was würden Sie vorziehen: Diesen Vorschlag oder die gegenwärtigen Pläne zur Eingliederung Westdeutschlands in das westliche Verteidigungssystem ? (XX-2/11)

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Würde russischen Vorschlag vorziehen -> FRAGE 21Ba.STELLEN! |
| 2. | Würde die gegenwärtigen westlichen Pläne vorziehen          |
| 3. | KM.   |

21. B. Würden Sie auch dann noch ein solches neutrales Deutschland vorziehen, wenn Amerika nicht bereit wäre, die Sicherheit unserer Neutralität zu garantieren?

5. Immer noch vorziehen
6. Dann nicht vorziehen
7. KM

22. Angenommen, man könnte keine Einigung über die Wiedervereinigung Deutschlands erzielen, und die Russen würden dann folgende Vorschläge machen: (KARTE)

- a. Deutschland bleibt geteilt wie bisher.
- b. Weder Ost- noch Westdeutschland dürfen irgendwelche militärischen Bündnisse eingehen.
- c. Sowohl die ostdeutsche als auch die westdeutsche Rüstung müssen begrenzt bleiben.
- d. Beide, sowohl die alliierten als auch die russischen Truppen müssen sich von deutschem Boden zurückziehen.

Würden Sie es dann lieber sehen, wenn die Westmächte diese Vorschläge annehmen, oder würden Sie es lieber sehen, wenn sie sie ablehnen?

1. Annehmen
2. Ablehnen
3. KM

23. Angenommen, die Russen würden folgendes vorschlagen: Dass beide, Amerika und England, ihre Truppen vom Kontinent zurückziehen und ihre Stützpunkte aufgeben, und dass Russland seine Streitkräfte hinter seine eigenen Grenzen zurückzieht.

Würden Sie es lieber sehen, wenn die Westmächte diesen Vorschlag annehmen, oder würden Sie es lieber sehen, wenn die Westmächte diesen Vorschlag ablehnen?

5. Annahmen
6. Ablehnen
7. KM

24. Würden Sie einem Abkommen mit Russland zustimmen, in dem die Westmächte die Fortdauer der kommunistischen Herrschaft in Ost-Europa anerkennen, oder würden Sie dem nicht zustimmen?

9. Zustimmung
0. Nicht zustimmen
- X. KM

25. A. Wie Sie vielleicht wissen, wurde Bundeskanzler Adenauer nach Moskau eingeladen, um die Aufnahme von Beziehungen mit der Sowjet-Union zu besprechen. Würden Sie einer Reise Bundeskanzler Adenauers nach Moskau zustimmen oder würden Sie sie ablehnen?

1. Zustimmung
2. Ablehnen
3. Q. A . . . . .

25. B. Sie haben wahrscheinlich kürzlich von dem Abschluss des österreichischen Staatsvertrages zwischen Russland und den Westmächten gehört. Wissen Sie vielleicht, ob Österreich nach diesem Abkommen jetzt mit dem Westen verbündet ist oder mit dem Osten verbündet ist oder ob es ein neutraler, unabhängiger Staat ist?

1. Mit dem Westen verbündet
2. Mit dem Osten verbündet
3. Neutral, unabhängiger Staat
4. KM

25. Ba. Würden Sie sich ein ähnliches Abkommen für Deutschland wünschen oder wären Sie dagegen?

6. Wünschen
7. Dagegen sein
8. Q. A . . . . .
9. KM

26. Natürlich wünscht fast jeder den Frieden. Aber es gibt einige Dinge, die es nach Ansicht vieler Menschen wert sind, dass man für sie kämpft, falls keine andere Möglichkeit besteht, sie zu erhalten. Angenommen, folgendes wäre bedroht (KARTE), was würden Sie vorziehen: Diese Dinge aufs Spiel zu setzen und in Frieden zu leben oder dafür zu kämpfen, um sie zu bewahren?

Wie wäre es,

wenn . . . . . (a - g EINZELN FRAGEN)

bedroht wäre? Was würden Sie dann vorziehen, in Frieden zu leben oder dafür zu kämpfen?

	In Frie- den leben	Dafür kämpfen	KM
a. Die Unabhängigkeit anderer West-europäischer Länder	1	2	3
b. Die Freiheit des (deutschen) Volkes	5	6	7
c. Die nationale Unabhängigkeit (Deutschlands)	9	0	X
d. Menschenwürde und Freiheit der Persönlichkeit	1	2	3
e. Recht des Volkes, bei Entscheidungen über sein nationales Schicksal mitzuwirken	5	6	7
f. Religionsfreiheit	9	0	X
g. Demokratische Lebensweise	1	2	3

27. Wenn es passieren würde, dass ein neuer Weltkrieg ausbricht - was natürlich niemand wünscht und hofft - glauben Sie, dass dann Atom- und Wasserstoffbomben eingesetzt würden oder nicht? (965/9)

1. Atom- und Wasserstoffbomben würden eingesetzt
2. Atom- und Wasserstoffbomben würden nicht eingesetzt
3. KM

<p>47</p> <p>5. Ernsthafte Anstrengungen</p> <p>6. Keine Anstrengungen</p> <p>7. KM</p>	<p>28. Haben Sie den Eindruck, dass Amerika ernsthafte Anstrengungen macht, um die Atomwaffen zu ächten, oder dass Amerika keine solche Anstrengungen macht ?</p>	<p>48</p> <p>5. Westen stärker</p> <p>6. Westen schwächer</p> <p>7. Ungefähr gleich</p> <p>8. KM</p>	<p>31. Und nun, abgesehen von den Atomwaffen, finden Sie, dass die Westmächte zum gegenwärtigen Zeitpunkt stärker als Russland <u>und</u> die anderen kommunistischen Mächte sind, oder sind die Westmächte, abgesehen von den Atomwaffen, schwächer oder ungefähr gleich stark ?</p>
<p>9. Ernsthafte Anstrengungen</p> <p>0. Keine Anstrengungen</p> <p>X. KM</p>	<p>29. Haben Sie den Eindruck, dass Russland ernsthafte Anstrengungen macht, um die Atomwaffen zu ächten, oder dass Russland keine solche Anstrengungen macht ?</p>	<p>32. Angenommen, dass die Ächtung der Atomwaffen die militärische Streitmacht der Westmächte schwächer machen würde als die der kommunistischen Mächte, würden Sie dann eine solche Ächtung der Atomwaffen begrüßen oder wären Sie dann dagegen ?</p> <p>0. Begrüssen</p> <p>X. Dagegen, falls Westen dann schwächer</p> <p>Y. KM</p>	
<p>48</p> <p>1. Westen stärker</p> <p>2. Westen schwächer</p> <p>3. Gleich stark</p> <p>4. KM</p>	<p>30. Glauben Sie, dass die Westmächte auf dem Gebiet der Atomwaffen stärker sind als Russland, dass sie schwächer oder ungefähr gleich stark sind ?</p>		

STATISTIK:

49

- I. Geschlecht:
1. Männlich
  2. Weiblich
- II. Alter : ..... Jahre
4. 21 - 29 Jahre
  5. 30 - 44 Jahre
  6. 45 - 64 Jahre
  7. 65 - 79 Jahre

- III. Ortsgrösse :
1. bis 1 999 Einwohner
  2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
  3. 5 000 bis 19 999 Einwohner
  4. 20 000 bis 99 999 Einwohner
  5. 100 000 bis 249 999 Einwohner
  6. 250 000 und mehr Einwohner

- IV. Jetziger Beruf: Befragter: .....
- BERUFGRUPPE DES FAMILIEN-  
OBERHAUPTES : Familienoberhaupt (WENN NICHT BE-  
FRAGTER SELBST) : .....
1. Landwirte
  2. Landarbeiter
  3. Freie Berufe
  4. Geschäftsleute selbständig
  5. Arbeiter selbständig
  6. Arbeiter
  7. Angestellte
  8. Arbeitslos
  9. Rentner etc.

- V. Schulbildung:
1. Volksschule
  2. Mittelschule oder höhere Schule ohne Abitur
  3. Abitur
  4. Universität

- VI. Einkommen: Was ist das monatliche Nettoeinkommen von Ihnen und Ihrer Familie ? (KARTE)
1. bis 149 DM
  2. 150 bis 299 DM
  3. 300 bis 399 DM
  4. 400 bis 599 DM
  5. 600 DM und mehr
  6. KA

55

VII. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt ?

1. SPD
2. CDU/CSU
3. FDP
4. DP
5. DRP
6. BHE
7. KPD
8. Andere : .....
- X. Keine
- Y. KM / Weiss nicht

56

VIII. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft ? (Welcher ?)

1. Ja, Mitglied von .....
2. Nein

57

IX. Gegenwärtiger Familienstand :

1. Ledig
2. Verheiratet → FRAGE IXa. STELLEN !
3. Verwitwet
4. Geschieden
5. Getrennt lebend

IXa. Waren Sie schon einmal verwitwet oder geschieden?

7. Ja, verwitwet
8. Ja, geschieden
9. Nein
10. QA: .....

58

KA

50

51

52

53

54

*after  
code  
closed end  
tabulations*



NUR FÜR DEN INTERVIEWER !

60

58

X. Gesellschaftsschicht:

1. A
2. B
3. C
4. D

XII. Interview durchgeführt:

1. 1. Besuchstag - sofort erreicht
2. 1. Besuchstag - aber . . . Besuche
3. 2. Besuchstag
4. 3. Besuchstag
5. 4. Besuchstag - bzw. . . . . Besuchstag

59

XI. Land:

1. Schleswig-Holstein
2. Hamburg
3. Niedersachsen
4. Bremen
5. Nordrhein-Westfalen
6. Hessen
7. Rheinland-Pfalz
8. Nordwürttemberg-Baden
- 8 - Y. Südbaden
- 8 - X. Südwürttemberg-Hohenzollern
9. Bayern
0. Berlin

XIII. Bereitwilligkeit:

7. Keine Schwierigkeiten
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
0. Sehr grosse Schwierigkeiten

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Interviewer-Nr.

{ 61  
62  
63

Unterschrift: \_\_\_\_\_